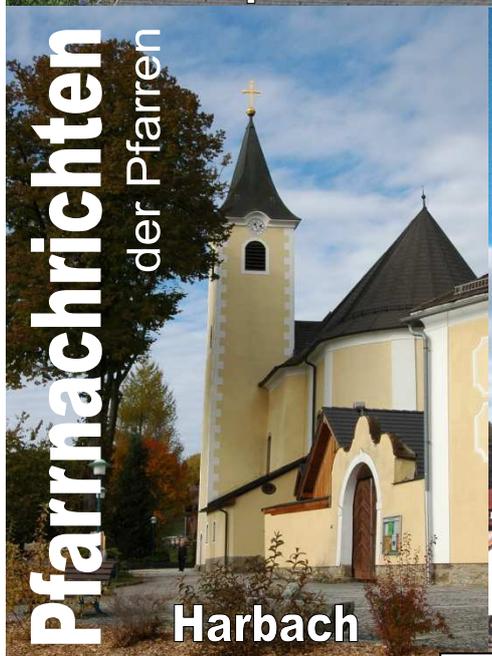




Bad Großpertholz

der gemeinsame Weg

Pfarrnachrichten
der Pfarren



Harbach



St. Martin



Harmansschlag



Karlstift

Gott, wer bist Du?

Sie sagen, dass Du mitten unter uns lebst.

Unsere Augen können Dich nicht sehen,
und doch gibst Du mir Kraft und Trost.

Wenn alles um mich herum dunkel ist
und ich Angst habe, dann sag´ ich Deinen Namen
und weiß, Du bist bei mir.

Gott, ich glaube an Dich.

Es ist unmöglich, dass es Dich nicht gibt.

Dieses Gefühl der Geborgenheit,
wenn ich zu Dir spreche ...

Wo sollte es herkommen?

Wenn ich Dich nicht hätte, weißt Du,
dann wäre ich schon oft verzweifelt.

Liebe Christinnen und Christen!

Die Hektik des Alltags lässt uns nicht zur Ruhe kommen, Die vielen Möglichkeiten des Wohlstandes, die Reizüberflutung verhindern, dass wir über Ernstes nachdenken. Das Leben wird gleichzeitig voller und leerer.

Lutherjahr

Das Lutherjahr könnte uns anregen. Warum war Martin Luther schlagartig so erfolgreich? Ein Grund: Er konnte seinen Zeitgenossen die Bibel aufbereiten. Sollten nicht wir alle wieder einmal versuchen, mit Hilfe der Bibel die Antenne auszufahren – zu Gott oder zum Sinn des Lebens? Es gibt mehrere bewährte Mittel.

Bibel-TV

Täglich von 6.00 bis 0.00 Uhr gibt es jede Menge anregender Sendungen zu evangelischen, freikirchlichen, katholischen und jüdischen Themen: vom Bläsergottesdienst aus Deutschland über das Kindermagazin „Hallo Benjamin!“, Filme (z.B. über Marco Polo), Beratung („Hautnah“), Tierschutz, Interviews mit Künstlern, Singen nach der Bibel, Reisewege zur Bibel, Bibelgespräche zu Spitzenthemen. Zwischendurch unterhaltsame Serien (z.B. „ein Engel auf Erden“). Viele Zeitgenossen haben Bibel-TV für sich entdeckt und beziehen wertvolle Anregungen aus den Beiträgen.

Inhalt:	Seite:
Editorial	2
Papst Leo X.	3
Pfarr Bad Großpertholz	4
Pfarr Harbach	5
Nacht der 1000 Lichter, Ministrantenausflug	6
Krankmesse, Jubelmesse, Vesper, Jugendmesse	7
Pfarr Harmanschlag	8
Pfarr Karlstift	9
Pfarr St. Martin	10
Weltmission, Bibelstammtisch, Kanzleizeiten	11
Termine	12

In eigener Sache:

Alle, die die Herausgabe der Pfarrnachrichten unterstützen wollen, bitten wir, Ihren Beitrag persönlich in der Sakristei bzw. Pfarrkanzlei einzubringen. Nachdem jede Pfarre die Kosten selbst trägt, verbleiben auch die Spenden in der eigenen Pfarre. Allen Spendern im Voraus ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“

Bibelstammtisch

Einmal im Monat treffen sich Interessierte in einer unserer fünf Pfarren und besprechen quer durch das Alte und Neue Testament aktuelle Texte, beleuchten diese nach allen Seiten, „erforschen“ sie und stellen sie in unser heutiges Leben.

Katholisches Bildungswerk

Das katholische Bildungswerk gibt es in vielen Pfarren Österreichs. Hier soll allerhand Wissenswertes vermittelt werden. In erster Linie will das Bildungswerk Interesse wecken an unseren christlichen Überzeugungen. Auch da sollte die Bibel nicht zu kurz kommen.

Sonntag

Wir wollen nicht vergessen, dass 2000 Jahre lang für alle Christen die Sonntagsmesse durch Bibeltext, Evangelium, Predigt, Meditation und Beten den Glauben und unsere Beziehung zu Jesus angeregt und aufgebaut hat und dass unsere Kirchenzeitung eine bunte Bereicherung und Informationsquelle darstellt. Wir dürfen sie jedem Haushalt, jeder Familie herzlich empfehlen.

Der kommende Herbst und das neue Arbeitsjahr möge uns allen immer wieder einen Durchblick gönnen auf die wichtigen Seiten des Lebens und der Welt – vielleicht mit Hilfe der Bibel. Dies wünschen herzlich Ihre Seelsorger

Rudolf Pinger

Herbert Vermeulen

Mag. Peter Neugschwandtner

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer GR Rudolf Pinger und

Diakon Mag. Peter Neugschwandtner,

Röm.Kath. Pfarramt 3972 Bad Großpertholz

Druck: berger-print, 3950 Gmünd

Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes der Pfarren Bad Großpertholz, Harbach, Harmanschlag, Karlstift und St. Martin.

Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, vom Autor des jeweiligen Beitrages zur Verfügung gestellt.

**Wer war der Papst, der Luther bannte?
Woher kam er? Wie war er als Mensch?
Papst Leo X. – Giovanni de Medici**

Geboren am 11.12.1475 in Florenz als 2. Sohn des Lorenzo de Medici. Die Familie Medici kam durch Textilhandel zu großem Reichtum. Auf dieser Basis begründeten sie ein modernes Bankwesen und dominierten die europäische Finanzwelt der frühen Neuzeit. Dementsprechend groß war auch der Politische Einfluss der Medici. Sie waren aber auch große Förderer von Kunst und Kultur. Besonders unter Lorenzo wurde Florenz zur wichtigsten Kulturstadt der Renaissance. Gilt er unter anderem auch als Entdecker und Förderer *Michelangelos*. In diesem Klima wuchs der kleine Giovanni auf. Seine Erziehung stilvoll, schöngestig und erlesen. Er war humanistisch gebildet und studierte an der Universität Pisa. Als zweitgeborener wurde er von seinem Vater für die kirchliche Karriere bestimmt. Unter seinem Einfluss wurde er mit 7 Jahren Domherr von Florenz, mit 14 Kardinal. Mit 37 wurde er 1513 zum Papst gewählt. Weil er zu diesem Zeitpunkt erst Diakon war, erhielt er am Tag vor seiner Papstkrönung die Priester u. Bischofsweihe.

Der Gegensatz zu seinem Vorgänger, dem cholertischen, machtbesessenen und kriegerischen Papst Julius II. konnte wohl nicht größer sein.

Leos Haupteigenschaft war seine Gutmütigkeit. Er lächelte stets freundlich und nahm den Leuten gern durch kleine Scherze ihre Befangenheit. Er war sehr taktvoll und vermied jede Kränkung. Er konnte Gesuche auf eine Weise ablehnen, dass sich die Antragsteller eher geehrt als beleidigt fühlten. Er selbst war jedoch betrübt, wenn er jemanden abweisen musste. In allem blieb er stets menschlich. Von seinen Vorgängern unterschied sich Leo auch in anderen wesentlichen Dingen. So war seine Hingabe in religiösen Dingen beispielhaft und sein Privatleben frei von sexuellen Exzessen. Dennoch war er weltlichen Vergnügungen sehr zugetan. Neben seiner Leidenschaft zur Jagd liebte er Musik, Theater und Kunst sowie prunkvolle Feste. So soll er gesagt haben: „*Gott hat uns das Papsttum gegeben, darum wollen wir es auch genießen*“ Um das Geld für den, von Julius II. begonnen, Neubau des Petersdomes aufzubringen, hat Leo X. Ablassbriefe ausschreiben lassen. Damit sollte den Christen die Gelegenheit gegeben werden, sich von Sündenstrafen freizukaufen, indem sie ein *Gutes Werk* tun. Nämlich durch Geldspenden den Neubau des Petersdomes zu fördern. Was letztlich die Reformation Luthers auf den Plan rief. Als Papst griff er in die europäische Politik ein. Im Streit um die Kaiserkrone unterstütz-

te er zunächst den franz. König Franz I., mit dem er ein Konkordat schloss, das bis zur franz. Revolution gültig blieb. Jedoch unterstützte er später den Wahlsieger Karl V., der bis 1556 Kaiser des Hl. Römischen Reiches deutscher Nation war.

Wenn auch das Pontifikat Leos X. zu den Verhängnisvollsten der Kirchengeschichte zählt, muss man festhalten, dass es für die neuzeitliche Kunst und Kulturgeschichte Europas von größter Bedeutung ist.

In sein Pontifikat fällt auch die Weiterführung und Abschluss des **V. Laterankonzils**:

In seiner einzigen dogmatischen Definition befasst sich das Konzil mit der Frage nach der Unsterblichkeit der Seele. Nach Averroes ist die vernünftige Seele in allen Menschen dieselbe. *Es gibt keine individuelle Seele. Nur diese allgemeine Seele ist unsterblich.* Gegen diese, mit der christlichen Theologie unvereinbaren Vorstellung, erklärt das Konzil:

Dass der Mensch eine individuelle und unsterbliche Seele hat, was die Voraussetzung für eine persönliche Unsterblichkeit sei.

In den Bemühungen um Kirchenreformen mangelte es nicht an Kritik der kirchlichen Missstände. So gab es Vorschläge zur Erneuerung des kirchlichen Gesetzbuches, Vereinheitlichung der Liturgie und des Ordenswesens, sowie zu Unionsverhandlungen mit den getrennten Ostkirchen und die Mission der erst neu entdeckten Territorien. Zwar erließ das Konzil einige Dekrete zur Abschaffung einiger Missstände, konnte sich aber zu einer echten Reform nicht entschließen. Das lag nicht zuletzt auch am mangelnden Reformwillen Leo X. Nur 7 Monate nach dem Abschluss des V. Laterankonzils begann die Reformation mit der Veröffentlichung von Luthers 95 Thesen, die Leo X. zunächst als bloßes *Mönchsgezänk* abtat. Im Juni 1520 erging die Bannbulle in der Martin Luther aufgefordert wurde 41 seiner 95 Thesen innerhalb von 60 Tagen zu widerrufen. Bis schließlich am 3. Januar 1521 Luther und seine Anhänger exkommuniziert wurden

Als Papst Leo am 1. Dezember 1521 starb, hinterließ er die Kirche im Chaos. Die päpstliche Kasse aufgrund seines aufwendigen Lebensstils derart geplündert, dass man zu seinem Begräbnis nicht einmal die Kerzen bezahlen konnte. Sein Leichnam wurde in der Kirche Santa Maria Sopra Minerva bestattet.

Inhalt: Mag. Peter Neugschwandner





Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die weiteren Termine für unseren Tritsch-Tratsch im Pfarrhof sind:
13. September, 11. Oktober, 8. November
jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr

Bitte unbedingt melden, wenn eine Fahrgelegenheit benötigt wird!!!
Ansprechpersonen: Eva Mörzinger, Brunhilde Prager, Pfarrkanzlei: Tel. 02857/2216

Wir freuen uns auf euer Kommen!!

Neue Pfarrgemeinderatsperiode: 2017 - 2022

Die erste Sitzung des PGR fand am Freitag, dem 19. Mai 2017 statt, bei der auch die Angelobung und Konstituierung der Pfarrgemeinderäte erfolgte. Dem PGR gehören folgende Personen an: E Kanon. GR Pfarrer Rudolf Pinger, Kaplan Mag. Dr. Herbert Weissensteiner, Diakon Mag. Peter Neugschwandner, OStR. Adolf Bauer, Hubert Gattringer, Maria Kapeller, Renate Klein, Helene Koppensteiner, Friedrich Maurer, Eva Mörzinger, Ing. Reinhard Mörzinger, Eva Müller, Herta Nebauer, Johanna Neunteufel, Dominik Poiss, Brunhilde Prager, Ewald Wiesmüller (alphabetische Reihenfolge)

Der PGR gestaltet in seiner Vielfalt das Pfarrleben – verlässlich, offen und bereit, sich auf Impulse aus der Pfarrgemeinde einzulassen. Die Mitglieder wollen am Puls der Zeit Kirche mitgestalten. Wenn Sie ein Anliegen oder einen Vorschlag haben, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des PGR, damit darüber in einer Sitzung beraten werden kann. Wir alle vom PGR bitten Sie herzlich um Mitarbeit in den pfarrlichen Belangen. Das erste größere Vorhaben, bei dem dringend Hilfe gebraucht wird, ist der längst überfällige Fenstertausch im Pfarrhof!!!

Seminar „Trauernde unterstützen“ - Mit der Trauer zurechtkommen

Im November wird durch das KBW Bad Großpertholz in Zusammenarbeit mit Herrn Diakon Heinz Meyer von der Pfarrcaritas jeweils am Montag ein Seminar „Trauernde unterstützen“ angeboten. Es schließt an das im vergangenen Jahr in St. Martin durchgeführte Seminar „Sterbebegleitung“ an.

Ziel dieses Seminars ist es, Menschen zu ermutigen, sich mit dem Thema „Trauer“ auseinanderzusetzen und Verantwortung für Trauernde zu übernehmen. Das Seminar soll Motivation und Rüstzeug für erste persönliche und pfarrliche Schritte zur Trauerpastoral bereiten und diese auch behutsam begleiten. Es ist daher nicht für Menschen geeignet, die momentan eine akute Trauerphase durchleben.

Wir wollen die Teilnehmer über Trauerprozesse informieren und sie ermutigen, in ihrer Pfarre und/oder ihrem Umfeld verstärkt Sorge für Trauernde zu tragen. Es geht darum, auf trauernde Menschen zuzugehen, für sie da zu sein und Zeit zu schenken, wenn es gewünscht wird. Näheres zu diesem Seminar wird noch bekannt gegeben.

Es gibt Reichtümer,
an denen man zugrunde geht,
wenn man sie nicht
mit anderen teilen kann.

Michael Ende

DER NEUE PFARRGEMEINDERAT

Vorsitz: Pfarrer Rudolf Pinger
Stellvertr.: Heidemaria Waldhauser (Hb)
Kassier: Manfred Wandl (Hw)
Schriftführer: Eva Müller (Lb)
 Eva Kempf (Ma)
 Günter Miedler (Hb)
 Kristian Müller (Lb)
 Dietmar Pascher (Lb)
 Herbert Pöschl (Hb)
 Maria Prinz (Hb)
 Johannes Stöger (Ma)
 Ingrid Strondl (Lb)
 Sabine Waigmann (Ma)

WIR SAGEN DANKE!!

Am **Sonntag, den 1. Oktober 2017** feiern wir das Erntedankfest in der Pfarrkirche.

Heilige Messe um 9.30 Uhr

Anschließend laden der Pfarrgemeinderat und der Pfarrkirchenrat herzlich zur **Erntedankjause**, sowie zu einem **Flohmarkt** in den Pfarrstadel ein.

Der Reinerlös von Jause und Flohmarkt dient der Restaurierung von Orgel und Heiligem Grab.

Danke!



FIRMUNTERRICHT 2018

Wir ersuchen alle Eltern, welche ihr Kind im nächsten Jahr firmen lassen möchten um Anmeldung bei Pfarrer Pinger bis spätestens **8. Dezember 2017.**

Der Firmunterricht wird von Herrn Johannes Stöger (Religionspädagoge) geleitet werden.

Der Pfarrgemeinderat lädt die künftigen Firmlinge sehr herzlich zur Teilnahme bei der Sternsingeraktion, sowie zur aktiven Teilnahme am Gottesdienst als Ministrant ein.

MÜTTERGEBETE in Harbach

Für alle, die für (ihre) Kinder beten wollen.

15. Sept. 2017 - Wultschau, 19.00 Uhr
 20. Okt. 2017 - Lauterbach, 19.00 Uhr
 10. Nov. 2017 - Maissen, 17.00 Uhr

KRANKENMESSE am Samstag, den 7. Oktober 2017 um 15.00 Uhr

Wir laden alle kranken Menschen, sowie alle, die einer geistigen Stärkung bedürfen, zu diesem besonderen Gottesdienst ein. Anschließend Agape im Pfarrstadel.

EINLADUNG zur HUBERTUSMESSE

Am Sonntag, den 5. November 2017, um 9.30 Uhr

Der Gottesdienst wird von der Jagdhornbläsergruppe Gmünd musikalisch umrahmt.

Danach Stärkung im Pfarrstadel bei Tee und Glühwein.

RESTAURIERUNG der ORGEL

Nun ist es soweit.

Die dringend notwendige Restaurierung der Orgel startet im September 2017.

Herr Mag. Josef Zadina (Orgelbauer, Organist) aus Königsgrätz wird diese Arbeit durchführen. Die voraussichtliche Dauer der Wiederherstellung beträgt drei bis vier Monate. Wenn alles klappt, ertönt unsere Orgel zu den Weihnachtsgottesdiensten wieder im vollen und schönen Klang.

VORSCHAU

Am Freitag, den 8. Dezember und Sonntag, den 10. Dezember wird wieder ein Adventmarkt für einen guten Zweck abgehalten.



DIE NACHT DER 1000 LICHTER

Am Abend des 31. Oktober erstrahlen in vielen Pfarren tausende Lichter. Sie möchten uns einstimmen auf



das Allerheiligenfest. Heuer werden in unserem Pfarrverband in der **Pfarre Bad Großpertholz** die 1000 Lichter entzündet. Zu Allerheiligen gedenken wir nicht nur der bekannten Heiligen, sondern auch der „Alltags – Heiligen“, also jener, die im Verborgenen Gutes tun und so die Welt heller machen. Wer weiß um die Vielen, die Menschen uneigennützig helfen und Not lindern.

Der Lichterglanz der Nacht der 1000 Lichter weist darauf hin, dass es das Heilige auch in meinem persönlichen Leben gibt, das nur wartet entdeckt zu werden. Die Lichter laden ein, ruhig zu werden und dem Heiligen in uns selbst nachzuspüren.

Der hl. Philipp Neri hat das Bemühen um Heiligkeit einmal in die Mahnung gefasst: Bleib gut, wenn du kannst. Alles andere ist Eitelkeit. Gute Taten sind oft so schwer, wir sind alle arm und möchten doch so gerne heroisch sein.

Gebetsabende in den Pfarren

Was der Friede in einem Land wert ist, weiß derjenige am besten, der in einem Kriegsgebiet leben muss. Seien wir dankbar, dass wir in einem friedvollen Land leben dürfen. Die Mutter Gottes lädt bei allen ihren Erscheinungen schon seit Jahrzehnten immer wieder dringend zum Friedensgebet ein. Bei den Gebetsabenden in ihrer Pfarre (siehe Gottesdienstplan) beten wir um den Frieden in der Welt. Gott möchte uns nicht nur den Frieden für die Welt schenken, sondern auch jedes Herz und jede Familie mit wunderbarem Frieden erfüllen. Kommen auch sie! Es wird für sie eine wunderbare wohltuende Erfahrung sein, in dieser lauten, hektischen, oft lieblosen Welt.

Bericht: Monika Langgutt

Rückblick: Ministrantenausflug des Pfarrverbandes

Am 7. August trafen wir uns um 11.30 Uhr auf dem Rathausplatz in Weitra. Wir, das heißt 23 Minis und 3 BegleiterInnen, erhielten eine Kinderführung durch die historischen Räumlichkeiten des Schlosses Weitra, dann kraxelten wir auf den Turm, von dem wir eine wunderbare Aussicht auf die Umgebung hatten. „Frau Edith“, unsere Führerin, erklärte die umliegenden Gebäude und Ortschaften, die bei dem traumhaften Sommerwetter genau zu erkennen waren. Anschließend ging es zur Sonderausstellung „Dampf und Diesel“ anlässlich des 120 – jährigen Jubiläums der Schmalspurbahn.

Nach den kulturellen Anstrengungen konnten wir durch ein köstliches Eis neue Kraft gewinnen für den nächsten Punkt, eine Fahrt mit der Schmalspurbahn von Weitra nach St. Martin.

Den Abschluss bildeten Spielen und Toben auf dem Spielplatz im Pfarrgarten und eine gute Jause, bestehend aus verschiedenen frisch gegrillten Würsteln. Dazu gab es jede Menge Getränke und Kuchen als Dessert.

Dieser Gratisausflug soll ein „Danke“ sein an die teilnehmenden MinistrantInnen für ihre wertvollen Dienste!

Auch wir BegleiterInnen, Brunhilde Prager, Ingrid Strondl und Adolf Bauer, haben den Tag mit den Minis genossen.



Berichte und Foto: Prof. Adolf Bauer

EINLADUNG zur KRANKENMESSE

**Samstag, den 7. Oktober 2017,
um 15.00 Uhr**

Die Pfarre Harbach lädt dazu herzlich ein.

Die Krankensalbung ist ein Sakrament zur Stärkung, der Zuversicht und der Hoffnung.

Durch Handauflegung und Salbung können wir die heilende Zuwendung Gottes erfahren.

In diesem Sinne laden wir alle kranken und gesunden Menschen zum gemeinsamen Gottesdienst ein.

Einladung zur Jubelmesse

**am 26. November 2017
um 9.30 Uhr**

in der Pfarre Harmanschlag
anschließend sind alle ins Pfarrheim zur Agape geladen.

Es sind alle Jubelpaare herzlich zur Hochzeitsmesse eingeladen.

Vesper zu Christkönig

Am **26. November** lädt die Pfarre St. Martin **um 19.00 Uhr** zur Vesper in die Pfarrkirche ein.

Jugendmesse **ON TOUR** – im Dekanat Gmünd

10 Samstage.
10 Pfarren.
10 Jugendmessen.

10 Chancen, gemeinsam Jesus zu begegnen, ihm näher zu kommen, ihn zu suchen...

10 Chancen, gemeinsam zu beten, zu singen, zu musizieren...

10 Chancen, gemeinsam zu plaudern, sich kennenzulernen, zu chillen...

Die Jugendmesse geht **ON TOUR**: Jeden zweiten Samstag im Monat findet eine Jugendmesse in einer anderen Pfarre im Dekanat/Bezirk Gmünd statt: von Schrems bis Weitra, von Haugschlag bis Großschönau. Die Gestaltung der Jugendmessen übernimmt unser Dekanats-Jugendseelsorger, Kaplan Christoph Weiss, mit einem Musikteam (Instrumentalisten und SängerInnen herzlich willkommen > gk.waldviertel@gmail.com). Nach der Heiligen Messe sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen in das jeweilige Pfarrheim eingeladen. Dort ist dann noch Zeit zum Plaudern, Kennenlernen...

Am 11. November 2017 macht die Jugendmesse Station in der Pfarrkirche Bad Großpertholz!

Weitere Termine:

9. September 2017 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Schrems
14. Oktober 2017 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Kirchberg/Walde
11. November 2017 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Bad Großpertholz
9. Dezember 2017 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Hoheneich
13. Januar 2018 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Heidenreichstein



Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Chance zu ergreifen! Komm und sieh, sing, bete, plaudere...!

Inhalt: Kaplan Christoph Weiss

ERNTEDANK

Am **Sonntag, den 8. Oktober 2017**, findet **um 9.30 Uhr** das alljährliche Erntedankfest statt.

Segnung der Erntedankkrone.

Kinder der Pfarre Harmansschlag werden die Messe mitgestalten.

Anschließend kleine Agape vor der Kirche mit Brot, Wasser und Wein veranstaltet vom Pfarrgemeinderat.

Der Pfarrgemeinderat der letzten Periode wird gebeten an der heiligen Messe teilzunehmen, da es eine kleine Dankagung gibt.



Wir bedanken uns beim vorherigen Pfarrgemeinderat für die getane Arbeit und die großzügige Spende für die Kirche zur Renovierung.

Liebe Ehepaare!

Heuer findet die Jubelmesse in der Pfarrkirche Harmansschlag statt.

Termin: 26. November 2017 um 09.30 Uhr.

Alle Jubelpaare werden schriftlich und von der jeweils zuständigen Pfarre eingeladen.

Nach der Jubelmesse sind alle herzlich in den Pfarrhof Harmansschlag zur Agape eingeladen.



Die Haussammler der Pfarre Harmansschlag bedanken sich für die diesjährige Caritas Spende. Das Geld, das bei der Haussammlung gesammelt wurde, wird direkt in *Niederösterreich* für Notbefürtigte verwendet. **DANKE**

ADVENTZEIT

Adventlichter

Sobald die erste Flamme die Dunkelheit durchbricht da wächst in uns die Sehnsucht nach Geborgenheit und Licht.

Zwei Kerzen am Adventkranz: Frohes Schauern ist erwacht ach, lang noch wird es dauern bis hin zur Heil'gen Nacht.



Drei Kerzen am Adventkranz: In's Herz schweift mancher Blick ruft wehmütig Vergangenes in's Kerzenlicht zurück.

Vier Kerzen am Adventkranz: Die Herzen strahlen weit aus Kinderaugen leuchtet die hohe Weihnachtszeit.
Josef Albert Stöckl

Vorankündigung:

Am **10. Dezember 2017 (2. Adventsonntag)**, findet im Pfarrhof unser jährlicher weihnachtlicher Pfarrkaffee statt. Besuch vom Nikolaus für die Kinder. **Verkauf** der geweihten **Missionskerzen** 2017 und Weihnachtsbäckerei.

Auf euer Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat und wünscht allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

D a n k e D a n k e D a n k e

25. Juni: Pfarrfest

Wenn man die Atmosphäre des Festes vor, während und danach bedenkt, kommt mir der Spruch in den Sinn: „*Neue*



Besen kehren gut!“ Damit ist der neue PGR (Pfarrgemeinderat) bzw. PKR (Pfarrkirchenrat) gemeint, der das Fest ausrichtete. Die Oldie-Krainer aus Sandl, die köstliche "Kistensau" (mit Kraut und Knödel) und die reichlichen Mehlspeisenangebote sind allseits geschätzt und wurden reichlich konsumiert. Zusammen mit dem Verkauf der Tombola-Lose wurde ein für das Pfarrbudget erfreuliches Ergebnis von € 2036,13 erreicht. Ein herzliches DANKE allen, die - sei es durch Konsumation oder Mitarbeit - zu dem großartigen Gelingen des Festes beigetragen haben.

Der neue Pfarrgemeinderat (PGR):



Wie schon oben beim Pfarrfest angedeutet, hat sich der neue Pfarrgemeinderat konstituiert - siehe obiges Bild, stehend von links nach rechts: Erich Altmann (Stadlberg), Franz und Helga Artner (Reichenau 55), Silvia Reindl (Karlstift), Veronika Wirth (Rindlberg, für die Pfarrfinanzen verantwortlich und zugleich Koordinatorin in liturgischen Angelegenheiten), Manfred Grill (Karlstift, Stellvertr. Vorsitzender des PKR), Georg Necker (Karlstift, Stellvertr. Vorsitzender des PGR), Hermine Müller (Rindlberg) und Franz Artner (Reichenau 4). Bei der konstituierenden Sitzung verhindert und daher nicht auf dem Bild: Andrea Artner (Reichenau) und Philip Haider (Rindlberg). Im Vordergrund sitzend rechts Pfarrer Rudolf Pinger und links davon Diakon Peter Neuschwandtner. Kaplan Herbert Weissensteiner ließ sich ebenfalls entschuldigen. Wir hoffen und wünschen segensreiches Arbeiten und Wirken in den nächsten fünf Jahren.

Vorschau:

24. September: Erntedank

Das Fest hat es schon vor dem Christentum gegeben. In Dankbarkeit erinnert man sich an die Geschenke der Natur und dass die Erträge aus Feld und Garten nicht selbstverständlich sind. Daher werden in manchen Pfarren die in die Kirche gebrachten Gaben nach dem Gottesdienst an karitative Einrichtungen verschenkt. In der heutigen Zeit, in der der Klimawandel nicht mehr zu übersehen ist, stellt sich zusätzlich die Frage nach unserer Lebensführung und was wir dazu beitragen können, die Erde für unsere Nachkommen lebenswert zu erhalten.

22. Oktober: Sonntag der Weltkirche

Der Sonntag der Weltkirche regt dazu an, sich nicht nur für die eigene Pfarrgemeinde zu engagieren, sondern die Welt und die Kirche in ihrer Gesamtheit zu sehen und zu betrachten. Es geht um ein „von einander lernen“ und um ein „miteinander teilen“. **Beide** Aspekte sind bei allen diesbezüglichen Veranstaltungen zu bedenken. Bei uns verkaufen die Ministranten nach der Hl. Messe die feinen **Pralinen aus fairem Handel**.

5. November: Patrozinium

Wir denken bei diesem Fest an die Weihe unserer Pfarrkirche und an unseren Kirchenpatron, den Hl. Karl Borromäus. Er war um einen sehr bescheidenen Lebenswandel bemüht und gründete viele Seminare für Studenten, die sich sonst die Priesterausbildung nicht leisten konnten. Als Bischof von Mailand hat er viel Gutes gewirkt. Er war ein großer Kirchenreformer und war beim Konzil von Trient maßgebend engagiert. Er starb 1584 mit nur 46 Jahren.

Herzliche Einladung zu Gebetsstunden:

Gebetsabende: 1. Sept. (19 Uhr), 6. Okt (19 Uhr) und 10. Nov. (16 Uhr).

Rosenkranzgebet im Oktober:

13., 20. und 27. Okt. jeweils um 16 Uhr.

Sammelergebnisse:

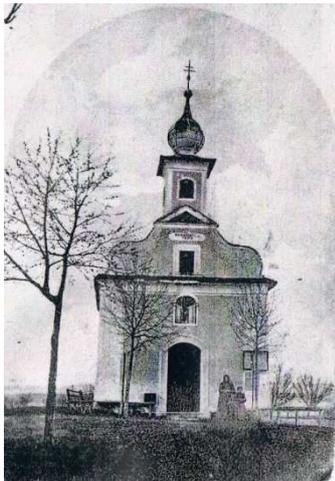
Sammlung für die Priesterausbildung	5. Mai	€ 76,50
Hilfswerk des Hl. Vaters	11. Juni	€ 79,90
Christophorussamml.– MIVA	23. Juli	€ 328,40

Angebot Wohnungsmiete Pfarrhof:

Der Pfarrhof in Karlstift mit ca. 130m² Wohnfläche und einem großen Garten kann ab Jänner 2018 günstig gemietet werden. Bei Interesse wenden sie sich bitte an **Manfred Grill (0664/19 23 550)**.

Pfingstwallfahrt Alltötting in Langfeld

Seit 1895 gibt es die alljährliche Fußwallfahrt nach Langfeld zur Kapelle Alltötting. Die Entstehungsgeschichte dieser Kapelle geht zurück ins 17./18. Jhdt: Der K.K. Kriegszahlmeister Josef Edler von Weinbolter, geb. um 1709 in Langfeld 6 kam im bayrischen Erbfolgekrieg 1743/1744 unweit von Alltötting in große Gefahr, mit der Kriegskasse gefangen genommen zu werden. Hier machte dieser das Gelübde, falls er gut durchkomme, bei seinem Elternhaus eine Kapelle bauen zu lassen. Die Statue der Muttergottes wurde genau nach dem Original von Alltötting gefertigt. Im Jahr 1902 wurde die Kapelle renoviert und die beiden Lindenbäume gesetzt. Am 10. Juni 1895 zog eine gewaltige Gewitterfront über die Pfarren Harbach und St. Martin. Damals gelobten die Bewohner der Pfarre St. Martin jährlich am



Pfingstmontag einen Bittgang für die Erhaltung der Feldfrüchte abzuhalten und jährlich eine Hl. Messe zu opfern. Dieses Versprechen wird von der Bevölkerung noch immer eingehalten.

Segnung der Orgel

Die Restaurierungsarbeiten an der Orgel konnten im Juli abgeschlossen werden und erstrahlt und ertönt nun ganz neu. Am **17. September 2017** wird im Zuge der Hl. Messe die Orgel gesegnet und der Restaurator Mag. Zadina höchstpersönlich untermalt diese mit seinem Orgelspiel. Im Anschluss laden wir zur Agape in den Pfarrhof.

Pfarrfest 2017

Am Sonntag den 6. August luden wir zum Pfarrfest. Um 8.00 Uhr zelebrierte Pfarrer Pinger die Hl. Messe, die als Ministrantenmesse gestaltet wurde. Von den 16 aktiven Ministranten versahen 14 gemeinsam ihren Dienst am Altar.

Michaela Baumgartner und Michaela Lassl und der Chor gestalteten die feierliche Messe. Am Ende der Messe wurden die Kräuterbüschel gesegnet, welche gegen eine freie Spende - gegen die Hungersnot in Afrika - mitgenommen werden konnten.

Im Anschluss wurde im Festzelt die neue Statue des Hl. Martin für die Nische der Kirchenfassade gesegnet.



Das gemütliche Beisammensein war dieses Jahr im wetterfesten Zelt perfekt und Kinderspiele und Schätzspiel boten wieder gute Unterhaltung. Dass der Hl. Martin aus Eichenholz (von einem steirischen Holzschnitzer gefertigt) 91,10 kg wog, brachte viele Gäste zum Grübeln, wovon 15 sich einen Preis aussuchen konnten. Alles in allem wieder ein erfolgreiches schöpfungsfreundliches Pfarrfest.



Fotos: Johann Gattringer

Weltmission

Was ist der Weltmissions-Sonntag?

Eine Milliarde Katholiken weltweit sammeln und beten am 22. Oktober für den Aufbau der Kirche in den Ländern des Südens. Die „Missio-Sammlung“ sichert die materielle Grundversorgung der ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Projekte:

Neben der Grundversorgung werden pastorale und soziale Projekte wie der Bau von Kirchen, Ambulanzen und Gemeindezentren, die Ausbildung von Priesteramtskandidaten und Katechisten und Bildungsinitiativen finanziert.

Pralinenverkauf in unseren Pfarren

Die Jugendaktion 2017 steht in den Startlöchern: Im Oktober, dem Monat der Weltmission, werden wir wieder köstliche Schokopralinen und süßsaure Bio-Fruchtgummi-

tierchen – gegen eine Mindestspende anbieten. Faire Preise, volle Unterstützung und feinsten Genuss sind garantiert und machen das Einzigartige an der Jugendaktion aus.

Teeverkauf am Elisabethsonntag, 19.11.2017 auch in unseren Pfarren

Der Tee ist eine Einladung, durch eine Spende bei der Elisabethsammlung, Wärme für Familien in Not zu schenken.

Gemeinsam wollen Pfarren und Caritas den Menschen in Not zeigen: „Wir lassen euch nicht im Stich“. Wenn viele zusammenhelfen, dann gelingt es, dass Menschen in schwierigen Situationen wieder neuen Lebensmut schöpfen und nach Schicksalsschlägen wieder Hoffnung möglich wird. Der Erlös des Teeverkaufs kommt Menschen in Not im Inland zugute!

Termine für den Bibelstammtisch



- 11. September 2017 – 19.30 Uhr – Gemeindesaal Karlstift
- 9. Oktober 2017 – 19.30 Uhr – Pfarrhof St. Martin
- 13. November 2017 – entfällt wegen Seminar Trauerbegleitung
- 11. Dezember 2017 – 19.30 Uhr – Pfarrhof Harmanschlag
- 8. Jänner 2018 – 19.30 Uhr – Pfarrhof Harbach
- 12. Februar 2018 – 19.30 Uhr – Pfarrhof Bad Großpertholz

Suchen Sie ein gutes christliches Fernsehprogramm? „Bibel-TV“ hat für jeden etwas. Kindgerechte Sendungen, Dokumentationen, Musiksendungen, „packende“ Berichte über Menschen, die mit Gottes Hilfe vom „Saulus“

zum „Paulus“ wurden, mitreißende Predigten usw. Es lohnt sich diesen Sender (Privatsender) in ihren Fernsehkanälen zu suchen.

Bericht: Monika Langgutt

Kanzleistunden:

St. Martin:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 02857/2267

pfarre.stmartin@a1.net

Bad Großpertholz:

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr

Tel. 02857/2216

pfarre.bad.grosspertholz@aon.at

Unsere Seelsorger sind erreichbar unter:

Pfarrer Rudolf Pinger: 02858/85147

Kaplan Mag. Dr. Herbert Weissensteiner: 02852/52278

Diakon Mag. Peter Neugschwandtner: 0664/3923449

Gottesdienste in der Kapelle Mühlbach

15. Sept. 2017 – 20.00 Uhr
 20. Okt. 2017 – 20.00 Uhr
 17. Nov. 2017 – 20.00 Uhr
 15. Dez. 2017 – 20.00 Uhr

Eucharistische Anbetung

jeden Donnerstag
 von 8.00 bis 18.00 Uhr
 in der Pfarrkirche
 Bad Großpertholz

Gottesdienste in der Kapelle Abschlag

1. Sept. 2017 – 19.30 Uhr
 6. Okt. 2017 – 19.30 Uhr
 3. Nov. 2017 – 19.30 Uhr
 1. Dez. 2017 – 19.30 Uhr

Mothers Prayers – Mütter Gebete

15. Sept. – 19.00 Uhr Kapelle Wultschau
 20. Okt. – 19.00 Uhr Kapelle Lauterbach
 10. Nov. – 17.00 Uhr Kapelle Maissen

Dauer ca. ½ Stunde

Für alle Frauen, die für (ihre) Kinder beten möchten.

Müttergebetstreffen

jeden letzten Mittwoch im Monat
 um 19.00 Uhr
 im Pfarrhof Bad Großpertholz

Dauer ca. 1 Stunde.

Beichtegelegenheit zu Allerheiligen

Mittwoch, 25. Oktober – 19.30 Uhr Beichtgelegenheit in St. Wolfgang
 Freitag, 27. Oktober – 17.30 Uhr in Bad Großpertholz bei Pfarrer Pinger
 Samstag, 28. Oktober – 18.00 Uhr in Harbach bei Pfarrer Pinger
 Sonntag, 29. Oktober – nach der Hl. Messe in Harmanschlag bei Pfarrer Pinger

Eltern-Kind-Treffen



Wir laden alle Babys und Kinder bis zum Eintritt in den Kindergarten herzlich mit ihren Müttern (Vätern, Omas, Opas, Tagesmüttern,..) ein zum gemeinsamen Singen, Spielen, Sich-Austauschen und Begegnen.

Wir laden alle Babys und Kinder bis zum Eintritt in den Kindergarten herzlich mit ihren Müttern (Vätern, Omas, Opas, Tagesmüttern,..) ein zum gemeinsamen Singen, Spielen, Sich-Austauschen und Begegnen.

Wo: im Pfarrhof St. Martin

Wann: jeden 2. Donnerstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr (ausgenommen schulfreie Tage)

Nächste Termine: 14. September, 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember

Unkostenbeitrag: 2 € (für Jause und Spielmaterial)

Auf Euer Kommen freuen sich Renate, Martina, Sandra, Verena, Martina und Katharina (Info: 02857/25129)

Seminar „Trauernde unterstützen“ - Mit der Trauer zurechtkommen

Im November wird durch das KBW Bad Großpertholz in Zusammenarbeit mit Herrn Diakon Heinz Meyer von der Pfarrcaritas jeweils am Montag ein Seminar „Trauernde unterstützen“ angeboten. Es schließt an das im vergangenen Jahr in St. Martin durchgeführte Seminar „Sterbebegleitung“ an.

Wir wollen die Teilnehmer über Trauerprozesse informieren und sie ermutigen, in ihrer Pfarre und/oder ihrem Umfeld verstärkt Sorge für Trauernde zu tragen. Näheres zu diesem Seminar wird noch bekanntgegeben.

Termine in Buchers

Sonntag, 17. September – 10.00 Uhr
 Bucherser Kirchweihfest und Kirtag

Donnerstag, 26. Oktober – 10.00 Uhr
 BHV Wandertag

Samstag, 9. Dezember – 17.00 Uhr
 Adventkonzert